

Übertritt der Dozent eine Trennlinie- Was kann man tun?

Beitrag von „tabularasa“ vom 31. Oktober 2019 11:16

[Zitat von WillG](#)

Klar ist das auch eine Frage dessen, wie er dies zum Ausdruck bringt. Keiner mag Choleriker.

Und hier liegt der Knackpunkt. Ich gehe in allen Punkten voll mit. Es ist wichtig, dass die Studenten dem Seminar folgen. Es kann aber nicht sein, dass gebrüllt oder geschrien wird und Studenten diffamiert werden.

[Zitat von SunShine90](#)

der schloss die Türen von der Vorlesung zu, als ihm zu viele zu spät kamen.

Da seid ihr aber gutmütig gewesen. Wenn er das einmal in einer Schule gemacht hätte, hätte er seine Sachen packen können. Ich erinnere an ein Gerichtsurteil gegen einen Lehrer, der genau das während einer Stunde tat, ohne dass es eine nachvollziehbare Gefahr von außen gab.

[Zitat von Bolzbold](#)

Ich glaube, dass Dozenten auch letztlich so weit gehen, wie man sie lässt

Ich denke nicht, dass das hier noch etwas bringt. Ich habe für mich die Konsequenz gezogen, dass ich das Seminar schiebe oder mir ein anderes Seminar suche.

Diskutieren bringt hier wenig. Das endet bei seiner Persönlichkeit zu 90 Prozent damit, dass er mir eine schlechtere Note rein drückt und wir wissen ja, dass Dozenten und Profs eher am längeren Hebel sitzen.

Ich kenne diese Art von Menschen. Das sind krankhafte Narzissten, die überzeugt von sich selbst sind und überhaupt nicht mit Kritik umgehen können.